

File-Upload-Webservice

1 Einleitung

Die Einrichtung eines Webservices richtet sich an Spezialisten. WSDL ist ein Standard für Webservices im Internet.

Wir ersuchen daher um Verständnis, dass das BMF und die FinanzOnline-Hotline für die Lösung von technischen Problemen im Zusammenhang mit der Einrichtung des Webservices nicht zur Verfügung stehen können.

Der Aufruf des Webservices kann aus Programmen auf nahezu jeder Plattform (z.B. Java) erfolgen.

2 Voraussetzung für das Webservice

- Der Übermittler muss FinanzOnline Teilnehmer sein.
- Der Teilnehmer muss in der Benutzerverwaltung einen Benutzer für 'Webservices' anlegen.
- Das Webservice muss mit diesem Benutzer verwendet werden.
- Alle Requests müssen in UTF-8 geschickt werden.

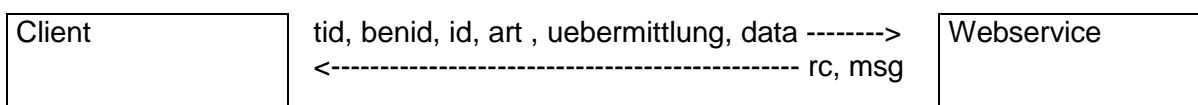
3 Ablauf

3.1 Aufruf Session-Webservice (Methode ,login‘)

Die Beschreibung des Session-Webservices ist dem Dokument „Session Webservice“ zu entnehmen.

3.2 Aufruf File-Upload-Webservice

Das WSDL-Servicedokument für das File-Upload-Webservice ist ab 06.04.2016 unter <https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/ws/fileuploadService.wsdl> zu finden.



- **Parameter belegen**

Die Parameter zum Starten des Webservices sind wie folgt zu belegen:

tid	=	'Teilnehmer-Identifikation'
benid	=	'Benutzer-Identifikation des Webservice-Benutzers', der in der Benutzerverwaltung angelegt wurde
id	=	mit Session-Webservice ermittelte SessionID (id)
art	=	Anbringen
BET		Beteiligte einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
BIL		E-Bilanz
DUE		Depotübertragung
EUST		EU-Quellensteuer
FPH		Flugabgabe – Flugplatzhalter

FVAN		Fristverlängerung für Abgabenerklärungen
IVF		Investmentfonds
JAHR_ERKL		Jahreserklärung (E1, U1, K1, K2, E6)
JAB		Jahresabschluss Firmenbuch
KA1		Kapitalertragssteuererklärung
KOM		Kommunalsteuerbemessungsgrundlage
KOMU		Kommunalsteuererklärung
LFH		Flugabgabe – Luftfahrzeughalter
L1		Arbeitnehmerveranlagung
NOVA		Normverbrauchsabgabe
RZ		Rückzahlung
SB		Buchung von Selbstbemessungsabgaben
SBS		Berichtigung von Selbstbemessungsabgaben
SBZ		Meldung zur Zahlung von Selbstbemessungsabgaben
STAB		Erklärung über die Stabilitätsabgabe
TVW		Teamverwaltung
UEB		Übertragung innerhalb der Finanzverwaltung
UEB_SA		Sonderausgaben
U13		Zusammenfassende Meldung über innergemeinschaftliche Warenlieferungen
U30		Umsatzsteuervoranmeldung
VAT		Erstattung von Vorsteuerbeträgen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat
VATAB		Erstattung von Vorsteuerbeträgen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat-Abschluss
ZEAN		Zahlungserleichterung
108		Prämienbegünstigte Vorsorge g. § 108 EStG
108AB		Prämienbegünstigte Vorsorge g. § 108 EStG-Abschluss
uebermittlung	=	'P' od. 'T' (Produktion / Test)
data	=	Zu übermittelnde Daten (XML-File lt. BMF-Homepage), eingebettet in einem CDATA-Abschnitt

Mit dem neuen Webservice werden grundsätzlich sämtliche Zeichen in UTF-8 übermittelt. pdf-Dokumente müssen in Base64 enkodiert werden.

Beispiele:

```

POST https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/ws/fileupload/ HTTP/1.1
Accept-Encoding: gzip,deflate
Content-Type: text/xml;charset=UTF-8
SOAPAction: "upload"
Content-Length: 4538
Host: finanzonline.bmf.gv.at
Connection: Keep-Alive
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:fil="https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/ws/fileupload">
  <soapenv:Header/>
  <soapenv:Body>
    <fil:fileuploadRequest>
      <fil:tid>xxxxxxxxxxxx</fil:tid>
      <fil:benid>xxxxxx</fil:benid>
      <fil:id>xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx</fil:id>
      <fil:art>RZ</fil:art>
      <fil:uebermittlung>P</fil:uebermittlung>
      <fil:data><![CDATA[<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>
        <ERKLAERUNGS_UEBERMITTLUNG>
          <INFO_DATEN>
            <ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>FASTNR</ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>
            <IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>999999999</IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>
            <PAKET_NR>1</PAKET_NR>
            <DATUM_ERSTELLUNG type="datum">2004-06-16</DATUM_ERSTELLUNG>
            <UHRZEIT_ERSTELLUNG type="uhrzeit">15:00:00</UHRZEIT_ERSTELLUNG>
            <ANZAHL_ERKLAERUNGEN>1</ANZAHL_ERKLAERUNGEN>
          </INFO_DATEN>
          <ERKLAERUNG art="RZ">
            <ALLGEMEINE_DATEN>
              <SATZNR>1344444</SATZNR>
              <ANBRINGEN>RZ</ANBRINGEN>
              <ART_RZ>I</ART_RZ>
              <FASTNR>999999999</FASTNR>
              <KUNDENINFO>Test</KUNDENINFO>
            </ALLGEMEINE_DATEN>
            <EMPFAENGER>
              <NAMEE>Mustee 1</NAMEE>
              <BETRAG type="kz">11.11</BETRAG>
              <UNBAR>
                <IBAN>AT123456789012345678</IBAN>
                <BIC>ABCDEFGHJK</BIC>
                <BANK>Testbank</BANK>
              </UNBAR>
            </EMPFAENGER>
          </ERKLAERUNG>
        </ERKLAERUNGS_UEBERMITTLUNG>
      ]]>
    </fil:data>
  </fil:fileuploadRequest>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

```

POST https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/ws/fileupload/ HTTP/1.1
Accept-Encoding: gzip,deflate
Content-Type: text/xml;charset=UTF-8
SOAPAction: "upload"
Content-Length: 1985
Host: finanzonline.bmf.gv.at
Connection: Keep-Alive
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:fil="https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/ws/fileupload">
  <soapenv:Header/>
  <soapenv:Body>
    <fil:fileuploadRequest>
      <fil:tid>xxxxxxxxxxx</fil:tid>
      <fil:benid>xxxxxx</fil:benid>
      <fil:id>xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx</fil:id>
      <fil:art>VAT</fil:art>
      <fil:uebermittlung>P</fil:uebermittlung>
      <fil:data><![CDATA[<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
        <ERKLAERUNGS_UEBERMITTLUNG
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
          <INFO_DATEN>
            <ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>FASTNR</ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>
            <IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>999999999</IDENTIFIKATIONSBEGRIFF>
            <PAKET_NR>999999998</PAKET_NR>
            <DATUM_ERSTELLUNG type="datum">2009-03-23</DATUM_ERSTELLUNG>
            <UHRZEIT_ERSTELLUNG type="uhrzeit">12:12:12</UHRZEIT_ERSTELLUNG>
            <ANZAHL_ERKLAERUNGEN>1</ANZAHL_ERKLAERUNGEN>
          </INFO_DATEN>
          <ERKLAERUNG art="VAT">
            <SATZNR>10</SATZNR>
            <ALLGEMEINE_DATEN>
              <ANBRINGEN>VAT</ANBRINGEN>
              <ZRVON type="jahrmonat">2013-02</ZRVON>
              <ZRBIS type="jahrmonat">2013-08</ZRBIS>
              <FASTNR>999999999</FASTNR>
              <KUNDENINFO>123456789</KUNDENINFO>
              <EU_LAND>MC</EU_LAND>
            </ALLGEMEINE_DATEN>
            <KAUF>
              <SEQNR_K>1</SEQNR_K>
              <BEZNR_K>ZXA-B0001</BEZNR_K>
              <DATUM_K type="datum">2009-01-21</DATUM_K>
              <KLEINBETR_K>N</KLEINBETR_K>
              <UID_K>DE123456789</UID_K>
              <NAME_K>Muster</NAME_K>
              <ADR_K>Straße</ADR_K>
              <PLZ_K>L-1234</PLZ_K>
              <STADT_K>Luxembourg</STADT_K>
              <LAND_K>LU</LAND_K>
              <GEGENSTAND>
                <CODE_K>1</CODE_K>
              </GEGENSTAND>
              <GRUNDLAGEN>
                <WAEHR_K>EUR</WAEHR_K>
                <BMG_K>1000.00</BMG_K>
                <VST_K>1000.00</VST_K>
                <ABVST_K>1000.00</ABVST_K>
              </GRUNDLAGEN>
            </KAUF>
          </ERKLAERUNG>
        </ERKLAERUNGS_UEBERMITTLUNG>
      ]]>
    </fil:fileuploadRequest>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

```
</fil:data>
</fil:fileuploadRequest>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

- **Methode 'upload' aufrufen**
- **Antwort auswerten**

Es werden ein Returncode und eine Message zurückgegeben.

- **Protokoll in Databox**

Bei korrekter Übermittlung mit Webservice ist das Übermittlungsprotokoll in der Databox unter dem übermittelnden Teilnehmer bei Protokolle abzufragen.

- **Postausgangsbuch**

Im Postausgangsbuch werden die übermittelten Files wie folgt angezeigt:

Webservice_Art des Anbringens_JJJJ-MM-TT-HH.MM.SS.MMMMMM_**Paketnummer**
(z.B. Webservice_U30_2004-10-25-12.13.56.345053_**123456789**)

3.3 Aufruf Session-Webservice (Methode ,logout')

Die Beschreibung des Session-Webservices ist dem Dokument „Session Webservice“ zu entnehmen.

4 Returncodes

Bei einem technischen Fehler im Webservice wird eine SOAP-Exception ausgelöst.
Fachliche Fehler werden mit einem Returncode und einer Message zurückgemeldet.

Bedeutung der Returncodes:

- 0 = Aufruf ok
- 1 = Die Session ID ist ungültig oder abgelaufen.
- 2 = Der Aufruf des Webservices ist derzeit wegen Wartungsarbeiten nicht möglich.
- 3 = Es ist ein technischer Fehler aufgetreten.
- 4 = div. Fehlermeldungen vom Parser
- 5 = Sie haben keine Berechtigung, Inhalte dieser Art zu übermitteln.